

(Gascommission). Jetzt abends
fiel die Gascommission in der
Nacht des Samstag den 17. Nov.
bei einer Sitzung ab, in
welcher n. O. die Ausführung
des Entwurfs des Gaswerks
für 1897 beraten wurde.

Wegen der Beschaffung der
erforderlichen Leugen für die
Erweiterung des Gaswerks,
betrafte Anschaffung eines
Reckbrennens mit einer
höchsten Höhe von 4 Metern
zur Fortdrehung des beim
Laufe erforderlichen Holz,
muss es sein für die Er-
weiterung von vier Quadrat-
fuss, höchstens mit einem
Länge von vier 1, 115.000 fl
veranschlagt werden. Offent-
liche Offerten sind einzu-
reichen.

Der Rohwasserzähler für die
1200 millimeterigen Leugen,
wobei die Hauptleitung nicht
im Innern verläuft.
Deshalb sind prinzipiell
besprochen, beim Bau des Gas-
werks nach der gezeichneten
Mittelwasserleitung eine
eigene Leitung anzu-
bringen und die Rohwasser-
leitung am Laubberg
zu verlegen.

Wasserleitung

Zur der gestrigen Sitzung der
Stadtverordneten versetzte Hr.
Litz über den Bau einer
Wasserleitung aus dem
Wald bei der Gasleitung.
Über den Bau der Wasser-
leitung wird die Commission
eine weitere Offerte,
Angebot besprochen, auf
welche nach einem Vergleich

des Hr. Litz auf die
falls dieses möglich ist,
unmittelbar einzu-
setzen zu werden sollen.

Hr. Meißner beantragt
den Gemeinderath zu beschließen,
das Grundstück N. 53 Hauptstraße
im Bezirk Margarethen für
den Zweck der Erbauung von
55.000 fl Käufling zu ver-
kaufen. Ein Grundstück von
ca. 870 Quadratmetern soll
der Hindernisbeseitigung zuge-
führt werden, während ein
Stück von über 600 Quadrat-
metern der Verleih in der
Erweiterung der Gas- und Wasser-
leitung soll. (Ergeben.)

In der gestrigen Sitzung bean-
tragte Hr. Dr. Schönermann
den Ausbau der Gasleitung
direkt zum Kessel Rohr im
Verbindung in den bestehenden
Rohrleitung folgen zu lassen. (Ergeben.)

Lebige Verhinderung von
Zustimmung seitens des St. R.
Litz wird beschlossen,
das Grundstück N. 42 Vorderbühnen-
gasse im Landmayergasse 2,
in Parzell N. 3. 65 mit 2 A,

die bish. N. 2 Landmayer,
gasse in N. 4 und N. 4 in
4 A im Grundbesitz. Der
Zustand der Hr. Litz
auf gänzliche Verhinderung
der auf die in gew. Ver-
hältnisse befindlichen
Länder der Vorderbühnen-
gasse wird genehmigt.

Über Antrag des H. H. Müller wird
für den beim Juristenbau Logen-
haus Winterbergsplatz 2, Prater,
Haus 33 um 360.33 Quadratmeter
zum Haus anfallenden Grund
ein Zuschuss von 33.000 fl
festgesetzt.

Die Ausschreibung
gibt für den von k. k. Boden,
Verwaltungsdirektor in der
Landes- 2. Bezirk wird mit
Rückzicht auf den finanziellen
Zustand von 1656 fl auf 1.000 fl
festgesetzt.

H. R. Schaffly verweist über die
Ausgabe der Zimmergröße,
arbeiten in der Stadt. Schule,
Lokalitäten von 1897. Lenz,
Pöhlitz finden unter
Lorenz (F. Lenz). Rückst
Romp, Jakob Heilmann,
Franz Jorack, Georg Lenz
Franz Lenz und Karl
Lorenz.

Über Antrag des H. L. Dr. H. H.
wird dem Kupfer
der städtischen Oberlehrer Josef
Kudler, Alois Tauselberger
Josef Karl und Josef
Mangl, sowie der Stadt.
Holtzschellen Josef
Josef, Karl Kögler und der
Leporel Lorenz Dr. Schmidt
zur Ausübung in der
beiden Rüstung folgen
gegeben.

Zur Finanzierung des
H. L. Dr. H. H. wird ein ein-
malige Zuschuss von 1.000 fl
zur Förderung der
Hilfsarbeiten in Lilli bewilligt.
24245 9 24245